## Steigerwald ist OGV-Ehrenmitglied

"Unterstützung über 40 Jahre erhalten"/ Ex-Bürgermeister regt Backofenbau an

Loffenau (wz). Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) hat ein neues Ehrenmitglied. Die Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung folgten einstimmig dem Vorschlag der Verwaltung, dem langjährigen Bürgermeister Erich Steigerwald die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen.

Kurz nach seinem Amtsantritt als neu gewählter Bürgermeister sei Erich Steigerwald dem OGV Loffenau beigetreten und habe den Verein über 40 Jahre ständig und großzügig unterstützt, sagte Vorsitzender Ulli Borscheid im Rahmen seiner Laudatio. "Mit dem Blumenschmuckwettbewerb in den 60er Jahren fing alles an." Beim Landeswettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden" erhielt die Gemeinde erstmalig einen Sonderpreis für die Grünanlage am Sägemühlteich. Es folgten in den Jahren 1983, 1985 und 1988 jeweils eine Goldmedaille, die im wesentlichen durch hervorragende Arbeiten der Vereinsmitglieder unter dem damaligen Vorsitzenden Karl Adam mit ständiger Unterstützung durch die Gemeinde möglich waren, lobte Borscheid.

Bei einem Gespräch im Rathaus sei die Idee von Bürgermeister Steigerwald besprochen worden, "die restliche Fläche des Forst- oder Waldpflanzgartens in die Obhut des OGV zu übertragen". Dazu habe man Baumaschinen benötigt für die Geländeauffüllung sowie Material. Hauptamtsleiter Georg Lamparth und Bauhofleiter Michael Kübler hätten immer Lösungen parat gehabt, "ohne diese tatkräftige Unterstützung wäre das Pro-



AUS DEN HÄNDEN des OGV-Vorsitzenden Ulli Borscheid (links) und "Vize" Fred Merkel (rechts) wurde Erich Steigerwald mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Foto: wz

jekt nicht zu stemmen gewesen, im Jahr 2010 konnten wir das 80-jährige Bestehen des OGV Loffenau und die Fertigstellung der neuen Anlage auf unserem Festplätzle feiern".

Auf diese Weise geehrt zu werden, zeuge davon, "dass man alt geworden ist", meinte Steigerwald, "aber ich bin in Loffenau gerne alt geworden". Zwei Anregungen wolle er dem Vorstand des OGV geben. "Überlegen Sie doch mal ernsthaft, ob Sie auf ihrem Gelände ei-

nen Backofen bauen, der von den Mitgliedern, aber auch von allen Bürgern genutzt werden könnte. Zur Einweihung spendiere ich Ihnen 500 Euro und ein Wildschwein. Dieser Backofen könnte ein wichtiger Treffpunkt für alle Generationen sein. Darüber hinaus möchte ich anregen, ob Sie auf dem Gelände des Versuchs- und Lehrgartens nicht eine Wetterbeobachtungsstation aufstellen und durch Mitglieder betreuen lassen."